



Antrag

- auf Zulassung zur Prüfung zwecks Erlangung des ersten Jagdscheines
- auf Zulassung zur Wiederholungsprüfung

Name, ggf. Geburtsname, Vorname		Geburtsdatum
Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort		Geburtsort
Telefon (auch tagsüber)	E-Mail/Fax	Staatsangehörigkeit
Wohnungen in den letzten fünf Jahren (Jahr, Gemeinde, Landkreis , Land)		
Personalausweis oder Reisepass Nr.	ausgestellt am	ausstellende Behörde
<p>Berufsgruppe</p> <p><input type="checkbox"/> Angestellte/r <input type="checkbox"/> Arbeiter/in <input type="checkbox"/> Beamte/r <input type="checkbox"/> Handwerker <input type="checkbox"/> Kaufmann/frau</p> <p><input type="checkbox"/> Fabrikant/in <input type="checkbox"/> Landwirt/in <input type="checkbox"/> freier Berufe <input type="checkbox"/> Schüler/Auszubildende/Studenten</p> <p><input type="checkbox"/> Rentner <input type="checkbox"/> Hausfrauen/-männer <input type="checkbox"/> keine Berufsangabe</p>		

- Ich melde mich zum ersten Mal zur Jägerprüfung an.
- Ich habe im Jagdjahr _____ bei folgender Jagdbehörde _____ an einer Jägerprüfung teilgenommen und diese nicht bestanden. Eine Bescheinigung über das Prüfungsergebnis ist beigefügt.
- Ich habe die Jägerprüfung zweimal nicht bestanden. Eine Zulassungsbescheinigung über die nochmalige Wiederholung der Jägerprüfung ist beigefügt.

Die folgenden Fragen beantworten Sie bitte zur Prüfung Ihrer Zuverlässigkeit und persönlichen Eignung:

- Gegen mich ist bzw. war kein Strafverfahren in den letzten 5 Jahren anhängig
- Gegen mich ist bzw. war kein Ordnungswidrigkeitenverfahren in den letzten 2 Jahren -im Zusammenhang mit dem Umgang mit Waffen, Munition oder Sprengstoff oder -wegen Verstoßes gegen jagdrechtliche, tierschutzrechtliche oder naturschutzrechtliche Vorschriften anhängig.

- Folgende Ordnungswidrigkeitenverfahren nach den genannten Bestimmungen oder Strafverfahren sind bzw. waren in diesen Zeiträumen gegen mich anhängig:
(ggf. gesondertes Blatt beifügen)

Aktenzeichen

Gericht bzw. Dienststelle

Ich bin

- nicht Mitglied in einem Verein, der unanfechtbar verboten wurde oder der einem unanfechtbaren Betätigungsverbot unterliegt.
- nicht innerhalb der letzten fünf Jahre mehr als einmal wegen Gewalttätigkeit mit richterlicher Genehmigung in polizeilichem Präventivgewahrsam gewesen.

Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen, dass ich

- nicht in meiner Geschäftsfähigkeit beschränkt oder geschäftsunfähig bin.
- nicht abhängig von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln bin.
- nicht an Krankheiten oder Gebrechen leide, die meine persönliche Eignung*) für die Jagdausübung beeinträchtigen.

Meine Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit. Falsche oder unvollständige Angaben können zur Ablehnung der Zulassung zur Jägerprüfung führen.

Ich verpflichte mich, Änderungen meiner persönlichen Verhältnisse (z.B. Umzug, Namensänderung) unverzüglich der unteren Jagdbehörde mitzuteilen.

Mir ist bekannt, dass -entgegen der VO über die Jäger- und Falknerprüfung- das Blasen der Leitsignale auch am Tag der schriftlichen Prüfung erfolgen kann und erkläre mich damit einverstanden.

Ich bin damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten der Prüfungskommission und dem Schriftführer der Jägerschaft Landkreis Harburg für die Prüfungsunterlagen und das Zeugnis zur Verfügung gestellt werden.

- Ich bin noch minderjährig, so dass dieser Antrag auch von meiner/m gesetzlichen Vertreter/in unterschrieben wurde.

Ort, Datum

Unterschrift (ggf. auch gesetzliche/r Vertreter/in)

*) Zur körperlichen Eignung gehören die ausreichende Seh- und Hörfähigkeit, Farbtüchtigkeit, volle Gebrauchsfähigkeit der Hände – ggf. unter Verwendung von Hilfsgeräten – und ausreichende Beweglichkeit im Gelände sowie das Fehlen von schweren Sprachfehlern.